



## Tipps für Elterngespräche

Vereinbaren Sie das Gespräch vorgängig und setzen Sie eine Zeitlimite. Das ist angenehmer und nachhaltiger als ein spontaner Austausch.

Bereiten Sie sich darauf vor, aus Ihrer Perspektive über den Entwicklungsstand und die aktuelle Befindlichkeit Ihres Kindes zu berichten. Um ein umfassendes Bild zu erhalten, berichten Sie über seine

- Interessen,
- Aktivitäten und
- Leistungen, aber auch zu den Fragen:
  - Wie geht es mit Anforderungen um?
  - Wie kommuniziert es,
  - wie bewegt es sich,
  - wie sorgt es für sich selbst,
  - wie geht es mit anderen Menschen um?

Vergleichen Sie gemeinsam die schulische Sicht mit ihrer eigenen. In welchen Entwicklungsbereichen hat das Kind einen Vorsprung? Wo braucht es Unterstützung?

Tauschen Sie sich mit der Lehrperson aus über die beidseitigen Anliegen betreffend Regelunterricht und betrachten Sie gemeinsam, was in der aktuellen Situation möglich ist.

Unterstützen Sie Ihr Kind darin Verantwortung für sein eigenes Lernen zu übernehmen, seinem Entwicklungsstand entsprechend. Was könnte Ihr Kind beitragen? Und: Was können Sie als Eltern beitragen?

Überprüfen Sie bitte auch Ihre eigenen Erwartungen kritisch.

Mai 2007